

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus

am Dienstag, dem **26.01.2010**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Besichtigung der sanierten Turnhalle der Grundschule Neustadtgödens**
- 3. Besichtigung des Bolzplatzes/Käfig im Bereich des Schulzentrums Sande**
- 4. Einwohnerfragestunde**
- 5. Genehmigung der Niederschrift Nr. 16 vom 27.10.2009**
- 6. Sanierung des Bolzplatzes/Käfig Schulzentrum Sande
Vorlage: 003/2010**
- 7. Sanierung Berliner Halle
Vorlage: 009/2010**
- 8. Bandenwerbung Sportplätze**
- 9. Zuschussantrag der DLRG Ortsgruppe Schortens-Jever für einen Tauchanhänger
Vorlage: 004/2010**
- 10. Teilnahme am 5. internationalen Horster Bildhauersymposium
Vorlage: 005/2010**
- 11. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Bauamt für die gelungene Sanierung der Turnhalle Neustadtgödens. Er zeigte sich erfreut darüber, dass in kürzester Zeit ein derart positives Ergebnis zustande gekommen ist und betonte, dass das neue Erscheinungsbild der Turnhalle ein Gewinn für Neustadtgödens wäre.

Vom technischen Bauamt wurde noch einmal auf die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen im Einzelnen eingegangen. Für die Sanierung der Turnhalle waren im Haushalt Investitionskosten in Höhe von 150.000,00 € veranschlagt worden, wobei das Ausgabevolumen z. Zt. bei ca. 146.000,00 € liegt.

Vom Mitarbeiter der Fa. Climatec wurde ebenfalls ein Lob für die Umsetzung der energetischen Maßnahmen ausgesprochen, wobei insbesondere die Neukonstruktion des Daches mit den erforderlichen Dämmmaßnahmen erwähnt wurde. Das bisherige Flachdach der Turnhalle war derart abgängig, dass eine neue Konstruktion des Daches erforderlich wurde. Um im Kostenrahmen zu bleiben, war eine möglichst kostengünstige Lösung erforderlich. Alle von der Fa. Climatec vorgeschlagenen energetischen Maßnahmen wurden optimal umgesetzt, wobei gerade durch die neue Dachkonstruktion eine bessere Beheizbarkeit der Turnhalle festgestellt wurde, so dass sicherlich mit zukünftigen Energieeinsparungen zu rechnen sein wird.

Auch die Sanierung der Umkleidekabinen und der Dusche wurden im Ausschuss als durchaus gelungen und praktisch gut gelöst angesehen. Abschließend sprach man ein allgemeines Lob für die gelungenen Sanierungsarbeiten der Turnhalle Neustadtgödens aus.

3. Besichtigung des Bolzplatzes/Käfig im Bereich des Schulzentrums Sande

Vom technischen Bauamt wurde kurz der Zustand des Bolzplatzes/Affenkäfig am Schulzentrum Sande erläutert, so dass sich die Ausschussmitglieder davon ein konkretes Bild machen konnten.

Die anschließende Diskussion wurde ins Rathaus verlegt, wo die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt stattfand.

4. Einwohnerfragestunde

--

5. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 16 vom 27.10.2009**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Sanierung des Bolzplatzes/Käfig Schulzentrum Sande**
Vorlage: 003/2010

Vom Mitarbeiter des technischen Bauamtes wurde noch einmal der tatsächliche Aufbau des abgängigen Kunststoffbelages auf dem Bolzplatz/Affenkäfig beim Schulzentrum Sande zur Kenntnis gegeben. Anhand eines geologischen Gutachten und der dort entnommenen Bohrprobe war für die Ausschussmitglieder deutlich die Beschaffenheit des Platzes unterhalb des Kunststoffbelages erkennbar. Es wurden die einzelnen Alternativen mit den jeweiligen entstehenden Kosten aufgezeigt. Aufgrund der hohen Kosten für den Einbau eines neuen, farbigen Kunststoffbelages (ca. 37.000,00 €) und der z. Zt. herrschenden Haushaltssituation kam man im Ausschuss der Alternative entgegen, den vorhandenen Belag komplett abzuschleifen und die darunter liegende Asphaltfläche als Spielfläche zu nutzen. Hierfür würden Kosten in Höhe von 7.500,00 € entstehen.

Im Ausschuss ergab sich eine Diskussion darüber, inwieweit eine weitere Nutzbarkeit des Bolzplatzes überhaupt gegeben ist. Es bestand Übereinstimmung darüber, dass der Bolzplatz erhalten bleiben müsste und die weitere Vorgehensweise in den Haushaltsberatungen diskutiert werden sollte.

Haushaltsberatung:

Die Fraktionen und Gruppen beraten in den Haushaltsberatungen über die weitere Vorgehensweise in dieser Angelegenheit.

7. **Sanierung Berliner Halle**
Vorlage: 009/2010

Von der Verwaltung wurde noch einmal ein Überblick der geplanten energetischen Maßnahmen für die Berliner Halle gegeben, die bereits für Herbst/Winter 2009 vorgesehen waren. Dabei sollte im Wesentlichen die gesamte Fassade der Berliner Halle mit einem Wärmedämmverbundsystem ausgestattet werden. Im Haushalt war eine Investitionssumme in Höhe von 75.000,00 € veranschlagt worden, das

Ausschreibungsergebnis lag jedoch bei einer Investitionssumme von 100.000,00 €, so dass der Auftrag nicht erteilt wurde. Um den veranschlagten Investitionskosten entgegen zu kommen, erarbeitete das Bauamt gemeinsam mit der Fa. Klimatec und dem Gemeindefortbund eine Alternativlösung. Danach wird der gesamte vordere Bereich der Turnhalle mit dem Wärmedämmverbundsystem ausgestattet, da hier die höchste Effizienz hinsichtlich der energetischen Verbesserung des Gebäudes erreicht werden kann.

Es ist dabei weiter vorgesehen, den vorhandenen Giebeltrakt an der Stettiner Straße zurückzubauen, damit die Probleme mit eindringendem Wasser behoben werden. Am kompletten Gebäude soll der vorhandene Latexanstrich entfernt werden, da er nicht feuchtigkeitsdurchlässig ist und die Schimmelbildung innerhalb des Gebäudes fördert.

Danach wird das Gebäude mit einem neuen Anstrich versehen, der perforiert wird und die entstehende Feuchtigkeit auch entweichen kann.

Die Arbeiten sollen nunmehr neu ausgeschrieben werden, wobei der Investitionsrahmen in Höhe von 75.000,00 € nicht überschritten werden soll.

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der vorgestellten Planung wird die Verwaltung beauftragt, die Sanierungsarbeiten an der Berliner Halle erneut auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Bandenwerbung Sportplätze

Aufgrund eines vorliegenden Antrages der SV Gödens hat der Gemeindefortbund mit Schreiben vom 02.10.2009 beantragt, dass den Vereinen in Sande generell erlaubt wird, auf den Sportanlagen während des Spielbetriebes Werbung anzubringen.

Der Vorsitzende des Gemeindefortbundes wies noch einmal darauf hin, dass die Werbeanlagen tatsächlich nur während des Spielbetriebes aufgehängt bzw. aufgestellt werden sollen.

Im Ausschuss ergab sich eine kurze Diskussion darüber, welche Art von Werbung zugelassen werden sollte. Es bestand Übereinstimmung darüber, dass Bandenwerbung zugelassen werden soll, allerdings unter der Voraussetzung, dass für Alkohol, Nikotin, Drogen und für jugendgefährdende Produkte sowie für religiöse, rassistische oder politische Anschauungen Werbung ausgeschlossen sein soll.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag des Gemeindefortbund Sande e.V. auf Zulassung von

Bandenwerbung für Spiel- und Sportflächen wird zugestimmt.

9. **Zuschussantrag der DLRG Ortsgruppe Schortens-Jever für einen Tauchanhänger**
Vorlage: 004/2010

Von der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass sich in dem Finanzierungsplan zum Zuschussantrag ein Differenzbetrag zu den genannten Kosten und den tatsächlichen Kosten ergeben hat. Die Verwaltung wird die DLRG um Klärung bitten, so dass spätestens zu den Haushaltsberatungen konkrete Zuschussbeträge genannt werden können.

Haushaltsberatungen:

Die Fraktionen und Gruppen werden in den Haushaltsberatungen über die weitere Vorgehensweise in dieser Angelegenheit beraten.

10. **Teilnahme am 5. internationalen Horster Bildhauersymposium**
Vorlage: 005/2010

Die Ausschussvorsitzende erläuterte, dass es sich bei dem Horster Bildhauersymposium um eine bedeutende Veranstaltung für Horsten handelt. Die Ausstellung hätte bereits ebenfalls international an Bedeutung gewonnen und wird während der Ausstellungszeit auch gut besucht.

Von der Verwaltung wurde darüber informiert, dass die Ausstellung alle drei Jahre stattfindet und die Gemeinde sich bisher grundsätzlich mit einem Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € daran beteiligt hat. Im Gegenzug erhielt die Gemeinde zwei Skulpturen, die im Gemeindebereich aufgestellt worden sind.

Im Ausschuss ergab sich eine kurze Diskussion dahingehend, ob die Notwendigkeit einer Zuschussgewährung aufgrund der finanziellen Haushaltssituation überhaupt gegeben ist. Evtl. sollten Überlegungen dahin gehen, mit der Gewährung in diesem Haushaltsjahr aussetzen. Übereinstimmung bestand im Ausschuss darüber, über die Gewährung des Zuschusses in den anstehenden Haushaltsberatungen weiter zu beraten.

Haushaltsberatungen:

Die Fraktionen und Gruppen beraten in den Haushaltsberatungen über die weitere Vorgehensweise in dieser Angelegenheit.

11. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Der Bürgermeister gab zur Kenntnis, dass die DVD „Sande“ gut angenommen worden ist und bisher 200 Stck. verkauft worden sind. Der Verkaufspreis liegt bei 2,00 €, wobei die DVD bei Herausgabe des Gastgeberverzeichnis kostenfrei dabeigefügt ist.

Im Ausschuss bestand Übereinstimmung darüber, dass die DVD im Großen und Ganzen gut gelungen ist, einige kleine Teile, wie z.B. Dialog der Familie etc., allerdings verbesserungswürdig seien.

- b) Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes, inwieweit es mit der Ausstellung „Kunst am Deich“ vorangeht, wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass ein Zwischenbescheid erteilt wurde und mit den Vorbereitungen begonnen worden ist.
- c) Der Gemeindesportbundvorsitzende sprach eine Einladung zur Jahreshauptversammlung des TuS Sande am 11.03.2010 aus.

Ende der öffentlichen Sitzung: 17.10 Uhr

Anschließend wurde in nicht öffentlicher Sitzung weiterberaten.

Schluss der Sitzung: 17:50 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin